



Für Schiffahrt, Handel und Industrie gelangt soeben zur Ausgabe:



## Karte des Verkehrs auf Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1910.

Ⓜ

Nach den Ergebnissen der Statistik des Deutschen Reiches, nach Handelskammerberichten und anderweitigen Quellen auf Anordnung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten zusammengestellt von

**Dr. Ing. Sympher, Geh. Oberbaurat, Berlin.**

Höhe 140 cm, Breite 190 cm.

Masstab 1 : 800 000

Was Zahlen oft nicht vermögen, bewirkt leicht eine anschauliche Darstellung, und so gibt die vorliegende Karte mit einem Schlage ein übersichtliches Bild über Verteilung und Grösse des Güterverkehrs auf den deutschen Binnenwasserstrassen. Farbige Bänder, deren Breite mit dem Umfange der Güterbewegung zunimmt und die durch verschiedene Tönung Berg- und Talverkehr gesondert erscheinen lassen, begleiten die schiffbaren Wasserläufe; farbige Kreise, nach Ankunfts- und Abgangsverkehr getrennt, umrunden die an den Wasserstrassen liegenden wichtigeren Orte: Bänder und Kreise aber

lassen sofort erkennen, welche Bedeutung den einzelnen Flüssen und Kanälen im Verkehrswesen zukommt. Ausser den Tabellen unterstützt eine kurze Beschreibung in gesondertem Heftchen die bildliche Darstellung und gibt denjenigen, die sich mit dem Güterverkehr auf den deutschen Wasserstrassen befassen wollen, weitere Erläuterungen; auch Vergleiche mit dem Eisenbahngüterverkehr fehlen hier nicht.

Preise: Unaufgezogen . . . . . M. 10.—  
Aufgezogen auf Leinwand mit Stäben . . . M. 20.—  
mit Vorrichtung zum Selbstaufrollen mehr M. 12.50

Ⓜ Im Juli 1912 erschien:

### Karte der Deutschen Wasserstrassen

unter besonderer Berücksichtigung der Tiefen- und Schleusenverhältnisse von  
**Sympher und Maschke.**

Höhe 140 cm, Breite 190 cm. 4., wesentlich veränderte Ausgabe.

Masstab 1 : 800 000.

Im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten nach amtlichen Unterlagen bearbeitet von Dr.-Ing. Sympher, Geh. Ober-Baurat, Berlin.

Die Karte gibt ein getreues Bild der Hauptverkehrsstrassen Deutschlands sowie des Auslandes. Sie ermöglicht die Dispositionen für den Güterverkehr; im besondern dient sie bei der Verfrachtung von Schiffsgütern. Ferner gibt sie Auskunft, welchen Tiefgang und welche Abmessungen Schiffsgefässe haben dürfen, um die einzelnen Wasserstrassen befahren zu können, resp. ob und wie weit auf den Wasserstrassen Schiffsgefässe von gewissem Tiefgange und mit

gewissen Abmessungen verkehren können. Endlich gibt die Karte auch dem Wassersport vielfachen Anhalt; sie dient besonders Fahrzeugen bei der Zusammenstellung von Touren wie auf Reisen.

Preise: Unaufgezogen . . . . . M. 12.—  
als Wandkarte auf Leinwand aufgezogen mit  
Rundstäben und Ösen zum Aufhängen M. 22.50  
als Wandkarte, wie vor, und lackiert . . . M. 27.—  
„ „ m.Vorrichtg. z.Selbstaufrollen mehr M. 12.50

Im Mai 1913 erschien:

### Karte der Deutschen Eisenbahnen

Höhe ca. 140 cm, Breite 190 cm und ihrer Anschlüsse im Auslande

Masstab 1 : 800 000

nebst einem Verzeichnis sämtlicher deutschen Eisenbahnstationen mit Angabe ihrer Lage auf der Karte

bearbeitet von **G. O'Grady**, Oberstleutnant z. D.,  
Leiter des Kartographischen Büros des Kgl. Preuss. Ministerium d. öffentl. Arbeiten, Berlin.

Die Karte — sowohl als Wandkarte wie als Handkarte verwendbar — verfolgt in erster Linie den Zweck, die deutschen Eisenbahnverbindungen sowie die Gleisart der einzelnen Eisenbahnlinien und die Verwaltungen, welchen die letzteren unterstehen, auch die Hoheitsgebiete, innerhalb deren sie laufen, in prägnanter Weise zur Darstellung zu bringen. Die Verbindungen mit dem Auslande sind ausgiebig berücksichtigt, denn die Karte umfasst das Gebiet von Kopenhagen im Norden bis Innsbruck im Süden, von Calais—Paris im Westen bis Bialystok—Budapest im Osten. Das Stationsverzeichnis ermöglicht durch Hinweis auf die Quadrate in der Karte ein schnelles Auffinden der Stationen; daneben ist die Bedeutung und Art jeder Eisenbahnstation, auch bei sämtlichen Nebenbahnen und nebenbahnähnlichen Kleinbahnen angegeben.

Die Karte in Verbindung mit dem Stationsverzeichnis findet für alle Büro- und Kontorzwecke Verwendung, in denen eine Eisenbahnkarte überhaupt dienen kann, also sowohl für Verwaltungszwecke und bei Verhandlungen mit den Behörden, wie auch bei Orientierungen über

die Lage und Art von Stationen, über die nächsten Wege für Reisen und Verladungen von Gütern, bei Bestellungen von Waggons, bei Bestimmungen über Umladungen etc. In Kontoren wird sie überdies als Organisations- und Übersichtskarte benutzt. Diesen Zwecken werden Karte und Stationsverzeichnis dadurch gerecht, dass sie — auf Grund amtlichen Materials bearbeitet, durchaus zuverlässig sind und, weil erst im Jahre 1909 in erster Auflage erschienen — in jeder Beziehung kartographisch und technisch den jetzigen Anforderungen entsprechend ausgeführt sind. Sie erscheinen mit den jeweilig erforderlich werdenden Nachtragungen alljährlich in neuer Auflage.

Preis der Karte (einschl. Stationsverzeichnis in festem Einband):  
4 Blätter von je ca. 75×100cm plano unaufgezogen M. 12.—  
als Wandkarte auf Leinwand aufgezogen mit  
Rundstäben und Ösen zum Aufhängen . . . „ 22.50  
als Wandkarte, wie vor, und lackiert . . . „ 27.—  
„ „ mit Vorricht. z. Selbstaufrollen mehr „ 12.50

**Gea Verlag G. m. b. H. Berlin W 35**